



„passage“

Lehrgang Initiatorische Prozessgestaltung in der Jugend-, Familien- und Sozialarbeit

Lebensübergänge bewusst erfahren, gestalten und begleitend erleben – das war und ist ein Ziel von Übergangsritualen - in unserer Kultur fehlen diese initiatorischen Begleitungen in Lebensübergängen oder wenn es sie gibt, fehlt es ihnen oftmals an Sinn und Einbettung. Initiation als Einweihung in eine gemeinsame Kultur und Tradition sind kaum mehr möglich – zu individualisiert und verschieden sind die Lebensentwürfe, Möglichkeiten, Wertevorstellungen und Aufgaben.

Die menschlichen Bedürfnisse in besonderen Phasen des Lebens, geführt zu sein, Altes loszulassen, sich zu verabschieden, sich zu erproben und zu spüren, Antworten zu bekommen, Grenzen auszutesten und zu erweitern, Sinn zu erfahren, in der Gemeinschaft erkannt und begrüßt zu werden, Neues zu lernen, gibt es dennoch.

In der Arbeit z.B. mit jungen Menschen kann eine besondere Begleitung in dieser Übergangsphase heißen, Ressourcen zu erkunden, ihre oft ungebündelte Kraft in gute Bahnen zu lenken, gemeinsam Grenzen zu erweitern, Eigenverantwortung und Verantwortung für die Gemeinschaft zu entwickeln, ungewöhnliche Herausforderungen in einen geschützten Rahmen anzubieten. Was können Grundideen von Pubertätsriten und übertragbar auch für initiatorische Prozesse in der Arbeit mit Erwachsenen sein?

20 Jahre Arbeit in und mit der Natur, das Forschen im Thema Initiation, das eigene Erleben von initiatorischen Schritten und das praktische Entwickeln von Initiatorischen Prozessen in der Begleitung mit Menschen sind Grundlagen und Prinzipien der Arbeitsweisen der „Initiatorischen Prozessgestaltung“. So nutzen wir z.B. universelle Grundstrukturen von überlieferten Übergangsritualen als Handwerkzeug in der Gestaltung von Übergängen, modifizieren und passen sie für unsere kulturelle Wirklichkeit an. Die Natur ist dabei der zentrale Arbeitsraum.

Ziele

Die Teilnehmenden erfahren Grundlagen und Praxis der initiatorischen Prozessbegleitung. Sie gestalten Übergänge in wichtigen Lebensphasen und an biografischen Schwellen. Initiatorische Prozessbegleiterinnen vertrauen der

elementaren Wirkkraft der Natur, sie begleiten Einzelpersonen und Gruppen und unterstützen vor allem junge Menschen darin, ihre Entwicklungsaufgaben meistern zu können.

Inhalte

Theoretische Grundlagen

- Universelle Grundstrukturen initiatorischer Arbeit
- Grundprinzipien initiatorischen Lernens
- Systemische Grundlagen für die initiatorische Arbeit/ Prozessbegleitung
- Lebensübergänge – welche gibt es? Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Begleitung in verschiedenen Phasen, Geschlechtsspezifische Besonderheiten
- Wie wird eine Krise zur Chance? Bewusster Übergang
- Mentor/ in sein

Handwerkszeug/ methodische Kompetenz

- Kennenlernen von verschiedenen Natur-und Landschaftsräumen in Bezug Initiatorische Arbeit
- Grundlagen des Arbeiten im Outdoor – das „initiatorische“ Camp, Einrichten von Soloplätzen, Feuermachen/-hüten, die „initiatorische“ Küche, Wetter, Sicherheit
- Kreativtechniken, Biografiearbeit
- Rituelle Gestaltungen
- Selbsterfahrung

Praxis

- Entwicklung, Durchführung und Dokumentation eines eigenen Praxisprojektes mit Coaching
- Themenarbeit zu einem Lebensübergang

Kultur und Struktur

Passage umfasst insgesamt 25 Seminartage in 7 Modulen plus 1-2 Coachingtermine.

Die Struktur des Lehrganges orientiert sich zum einen an der initiatorische Gestalt - beginnend mit dem Ruf und Aufbruch, das Übertreten der Schwelle, die Übergangszeit mit ihren Prüfungen sowie der abschließenden Rückkehr und Integration. Zu anderen nutzen wir den Weg durch die verschiedenen Naturräume – beginnend in einem Quellgebiet geht es weiter am Bach/ Fluss, in den Wald, ans Meer, in die Berge.

Die Vermittlung von Theorie, methodischer Kompetenz und konkretem Handwerkszeug ist in dieser Lernreise eingebettet. Im Praxisprojekt entwickeln und verfeinern die Teilnehmenden ihr persönliches Profil als initiatorische Prozessbegleiter/innen.

Vor allem die längeren Outdoormodule sind als Räume für Selbsterfahrung in der Natur und für die Initiation in die Arbeit als Prozessbegleiter/in konzipiert. Diese persönlichen Schritte sind wesentlicher Teil des Lernens und aus unserer Erfahrung heraus notwendig für die professionelle und sichere Anwendung initiatorischer Strukturen.

Der Lehrgang schließt mit einem Zertifikat ab.

Daten und Inhalte

1. Der eigene Ruf

9.-10.März 2018 Potsdam-Eichelkamp

Einführung in die Initiatorische Arbeit in der Natur, Initiation als Kulturerbe, Einblick in verschiedene Projekte und Umsetzungsmöglichkeiten, Biografiearbeit

2. Die initiatorische Gestalt (offen) 5.-12. Mai 2018 - rite de passage für Frauen in Brandenburg/ Mecklenburg

Eigenerfahrung in einem Übergangsritual, die Teilnahme ist offen - zur Fortbildung gehört die Teilnahme an der rite de passage für Frauen oder an einem vergleichbaren Angebot, z.B. einer Visionssuche

3. Das initiatorische Camp 19.-22.September 2018, Naturraum Wald einfache und sichere Schlafplätze/ Lager, Feuermachen/- hüten, Kochen am Feuer

4. Grenzerfahrung, Einkehr & Innehalten 2.-6.Januar 2019 in den Bergen, vorrauss. Schweiz Schwellenzeiten, Jahresübergänge, Neuanfang, Vertrauen und Führung, Mentorenschaft Sicherheitskonzept

5. Der initiatorische Pfad 3.-6.April 2019 Quelle & fließende und stille Gewässer, Übergänge im Laufe des Lebens, Normadisches Ziehen auf oder am Wasser

6. Ankommen 21.-24. August 2019, Naturraum Meer

Geburt und Tod, Arbeit mit Kreativtechniken und Mythenspiel

7. Rückkehr und Integration 3.-5.Oktober 2019, Potsdam-Eichelkamp

Initiatorische Wirkkraft in der Arbeit, „Ermächtigung“ für das eigene Tun, Zertifizierung und festlicher Abschluss

Die Coachings/ Supervision für die Vorbereitung und Durchführung der Praxisprojekte werden individuell verabredet.

Teilnehmer/innenkreis

Der Lehrgang richtet sich Menschen mit beruflicher Ausbildung und Praxis in den Fachrichtungen Therapie, Beratung oder Pädagogik & Menschen, die einen Ruf hören/spüren, initiatorische Prozesse zu begleiten und zu entwickeln bzw. Menschen, die bereits in Projekten tätig sind und Handwerkszeug und Hintergrundwissen erlangen bzw. vertiefen wollen.

Naturerfahrung und Ausrüstung

Die Module finden überwiegend in Naturräumen statt. Dafür ist normale körperliche Gesundheit und Freude am Draußensein hilfreich. Wanderschuhe, Regenbekleidung, warmer Schlafsack, Matte, großer Rucksack und ein kleines Tarp gehören zur notwendigen Ausrüstung. Weiteres Outdoormaterial wird zur Verfügung gestellt.

Kosten

21 Seminartage, 7 Module, ein Praxisprojekt, 1-2 Coaching/ Fachsupervisionstermine

€ 130 pro Modultag / total € 2730 + Teilnahmebeitrag rite de passage (gesamt 3410 €)
€ 10-20 € für Verpflegung und gegebenenfalls Übernachtung pro Modultag + Logis rite de passage

Ermäßigungen im Ausnahmefall bitte erfragen, Ratenzahlung möglich

Zertifikat

Nach Abschluss aller Module, des Praxisprojektes und der Präsentation der Themenarbeit erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat, dass alle Fortbildungselemente inhaltlich und zeitlich dokumentiert.

Organisation, Leitung und Anmeldung

Leitung Kathrin Raunitschka & Saskia Leissner-Sager

Kathrin Raunitschka - geb. 1971, lebe und wirke in Potsdam, 2 erwachsene Töchter, ein Enkelkind, Diplom-Pädagogin, Natur- und Erlebnispädagogin, Initiatorische Prozessarbeit seit 20 Jahren – Initiatorin des Projektes Drachinzeit, Ausbildungen in Kreativ-ritueller Prozessgestaltung und Systemischer Naturtherapie, freiberuflich in unterschiedlichen Projekten mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen tätig zu den Schwerpunkten: Natur, Ritual, Schule, Reisen, Mädchen und Frauen

www.natur-und-ritual.de

www.drachinzeit.de

natur & ritual

ist ein junges Unternehmen mit langjähriger Erfahrung in der Arbeit in der Natur und im Durchführen und Entwickeln initiatorischer Begleitungsformen mit Jugendlichen und Erwachsenen in Einzel- und Gruppenzusammenhängen.

Es gibt eine sehr beständige, ca. 15 jährige Verbindung, Vernetzung und Zusammenarbeit zu nature & healing in der Schweiz.

www.nature-and-healing.ch

Anmeldung über kontakt@natur-und-ritual.de bzw. den Anmeldebogen auf der Internetseite